Amtliche Mitteilung. An einen Haushalt. Zugestellt durch Österr. Post

Unzmarkt-Frauenburg
Mein Zuhause

2014

www.unzmarkt-frauenburg.at

-lich Willkommen in Unzmarkt-Frauenburg:

Herr Josef Sunitsch mit Simon und Anja-Maria

Frau Nadine Kolter

Frau Sarah Merl

Herr Manfred Priller

Frau Carina Kogler

Herr Thomas Pichler

Frau Monika Berger

Frau Nicole Reichel

Herr Oskar Grabner

Herr Daniel Hierndler

Frau Zorica Stojcevic mit Josipa und Nikola

Frau Andrea Fick

Frau Janine Horn

Wir trauern um

Katharina Gams
Johann Leitgeb
Ida Maier
Marianne Steinacher
DI Andrzej Jagiello
Josefa Leitner
Ruperta Obertaxer
Reinhold Eder
Erna Pojer
Anna Joham
Josef Moder
Irmina Reiter
Hedwig Hölzl
Manfred Auer
Franz Priedler
Walter Geckle

„DAHAM“: Gemeindezeitung der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg.Offenlegung nach § 25 des Mediengesetzes. Impressum: „Daham in Unzmarkt-Frauenburg“. Amtliche Nachrichten und Infomationen der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg. Für den Inhalt, Layout und Gestaltung verantwortlich Bgm. Eberhard Wallner

Aus dem Standesamt

Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit:

Marianne & Andreas Koch

Walter & Iris Göttfried

Berthold & Monika Mayer

Ingeborg & Jasmin Hagen-Pichler

Bernd & Elisabeth Neuper-Schaffer

Herzlichen Glückwunsch zum Nachwuchs:

Magdalena Koller

Eileen Brigitta Sabine Beheim

Noah Gabriel Felfer

Lea Sophie Seidl

Nico Midl

Julia Pfeifenberger

Martin Huber

Luca Winterholer

Emilia Zefferer

Cédric Alexander Steiner

Marco Etschmaier

Grüß Euch und Servus!

Liebe Bewohner und Bewohnerinnen, liebe Jugend unseres Ortes!

Über´s Wetter schreibe ich nicht…weil Sie es erstens eh alle selber miterleben und (ich) wir es zweitens nicht ändern können. Ein erfahrener Bauer hat mir im Vorjahr bei der Dürre gesagt: in der Landwirtschaft kann es nie genug regnen. Sind wir doch dankbar, dass wir von Katastrophen verschont wurden.

Trotz des eher mäßigen und zurückhaltenden „Sommers“ können wir auf viele schöne Veranstaltungen zurückblicken. Ob nun das Stodlfest der Landjugend, Frühschoppen und Benefizfußballturnier vom Sportverein, 125 –jährige Bestandsfest der Freiwilligen Feuerwehr Unzmarkt, Burgfest der FF-Frauenburg, Tourismusverband-Wandertag, Priesterjubiläum, Kärntnerstraßenfest oder der 3-G-Kindersommer. Es freut mich, dass diese Feste so großen Anklang finden und ich möchte mich bei den Veranstaltern für ihre Mühe und ihren Einsatz bedanken. Diese Veranstaltungen sind ein wesentlicher Bestandteil der kommunalen Gesellschaft.

Ein vorbildlicher Akt der Solidarität war heuer sicherlich das Benefizfußballturnier. Unter dem Motto „Es gibt nichts Gutes außer man tut es“ wurde vom Steierischen Bauernbund gemeinsam mit dem Club Steiermark und unserem Sportverein das bestens organisierte Turnier bei traumhaften Wetterverhältnissen abgehalten. 8 Fussballclubs spielten für eine gute Sache. Ein Scheck mit € 4.120,-- konnte Nicole Taferner übergeben werden.

Ein Gemeinschaftswerk ist uns gelungen

Ein Highlight der Superlative war die Eröffnung der Freiflächen Photovoltaikanlage mit Bürgerbeteiligung im Juni. Dieses Projekt unterstützt die nachhaltige Energieversorgung und soll mithelfen, den hinkünftigen Strompreis für unsere Kunden im Ort am freien Markt noch konkurrenzfähiger zu machen. Hohe Durchleitungskosten für unser E-Werk werden dadurch hintangehalten. Ich möchte mich daher bei allen Bürgern für die wirklich große Beteiligung und das Interesse sehr herzlich bedanken.

Weitere große Schwerpunkte wie Straßenprojekte, Umbau der Kläranlage, Wasserleitung/Quellstube und viele kleinere Arbeiten sind in der Gemeindezeitung näher beschrieben. Danke für das Verständnis während der Bauphasen. Danke für das Zusammenstehen und Zusammenhalten bei den verschiedensten Anlässen. Danke allen, die mitgeholfen haben eine gute Entwicklung unserer Heimat zu ermöglichen. Vom Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer habe ich für heuer € 230.000,-- für unseren Ort an Bedarfszuweisungsmitteln lukrieren können.

Ich wünschen Ihnen (Euch) alles Gute für die Zukunft

Euer Bürgermeister

Ich bin jederzeit gerne für Sie erreichbar unter:
03583/2204-14, 0664/17 96 952 oder
per Mail wallner@unzmarkt-frauenburg.at

Benefizfußballturnier für Nicki

Von der Sonne zum Strom
Eine Vision wurde umgesetzt.

Mit dem Projekt Photovoltaik „Sonnenkraftwerk Frauenburg“ wurde heuer eine Vision umgesetzt - ein Meilenstein in Richtung alternative Energieerzeugung. Kurz zur Vorgeschichte.

Bereits vor der Stromliberalisierung im Jahre 2002 haben wir uns mit verschiedenen Alternativen zur Stromerzeugung Gedanken gemacht. Über ein Jahr lang wurden im Ort Windmessungen durchgeführt. Auch in Richtung Wasserkraft gab es Überlegungen. 2011 haben wir in Richtung Photovoltaik die Fühler ausgestreckt und uns eingehend mit der Thematik beschäftigt. Jetzt ging es daran, ein passendes Grundstück zu finden und einen Grundstückseigentümer mit Bereitschaft und Weitblick.

Im Vorjahr wurden sämtliche Bewilligungen eingeholt und mit den Vorleistungen begonnen. 950 lfm Kabel wurden verlegt.

Mit der Detailplanung haben wir heuer im April, danach mit dem Rammen der Steher und Montage der Module begonnen. Am 12. Juni war es so weit, der Schalter wurde umgelegt und die Anlage in Betrieb genommen. Großes Lob gilt der Ökosolar PV GmbH aus Knittelfeld für die termingerechte Umsetzung der Arbeiten. Danke der Familie Schrittesser für das Verständnis während der Bauphase. Am Samstag, den 5. Juli haben wir zum Tag der Eröffnung/Besichtigung der Anlage und zu einem Imbiss eingeladen.

Bedanken möchte ich mich für die zahlreiche Bürgerbeteiligung und bei den Grundstückseigentümern Heidrun u. Hubert Felfer. In das Projekt wurden samt Zaun, Lasttrennschalter für Netzeinbindung, Trafostation, Trafo etc. 750.000,-- Euro investiert. Wir sind besonders stolz, dass wir als Marktgemeinde mit dem E-Werk eine Photovoltaik- Freiflächenanlage in dieser Größenordnung mit Bürgerbeteiligung umsetzen konnten. Ein Zukunftsprojekt, das in dieser Konstellation einzigartig in Österreich geführt wird, dies konnte uns der Planer/Ausführer bestätigen. Somit wurde auch den BewohnerInnen unseres Ortes, die selbst nicht die Chance haben, eine Anlage zu errichten, die Möglichkeit gegeben, in den Ausbau erneuerbarer Energien zu investieren. Innerhalb von wenigen Tagen waren alle „Sonnenbausteine“ gezeichnet. Und noch lange über die Zeichnungsfrist hinaus wurden diese nachgefragt.

ökos
www.

Photovoltaik

Historische Entwicklung

Der photovoltaische Effekt wurde bereits vor mehr als 150 Jahren entdeckt. Anfänglich nutzte man PV nur im Weltraum. Erst mit der Ölkrise in den 1980er Jahren begann ein erster Aufschwung.

Funktionsweise

Photonen regen einen Elektronenfluss an. In den Photovoltaikmodulen wird Gleichstrom erzeugt. Dazu ist kein direkter Sonnenschein nötig, Photovoltaik funktioniert bei Helligkeit.

Wechselrichter

Der Wechselrichter ist das Bindeglied zwischen Photovoltaikmodulen und öffentlichem Stromnetz. Er wandelt den erzeugten Gleichstrom in netzkonformen Wechselstrom um.

Blendung

Bei ungünstiger Konstellation von Neigung und Sonnenstand kann es bei einer Photovoltaik-Anlage temporär zu einer Spiegelung oder Blendwirkung kommen.

EVU
ELEKTRIZITÄTSWERK
DER MARKTGEMEINDE
UNZMARKT-
FRAUENBURG

solar
oekosolar.com

MR Erdbau RUTTNIG GmbH

www.unzmarkt-frauenburg.at

Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung vom 15. Jänner 2014 wurde Herr GR Markus Schiffer zum Gemeindekassier gewählt und vom Bürgermeister angelobt. Gemeindekassier Markus Schiffer gehört seit dem Jahr 2010 dem Gemeinderat an und folgt Herrn Christian Hauser als Gemeindekassier in den Vorstand. Wir wünschen alles Gute für die verantwortungsvolle Tätigkeit.

Frau Alexandra Kolar-de Haan wurde als Gemeinderätin vom Bürgermeister angelobt. Wir wünschen alles Gute für die Arbeit zum Wohle der Bevölkerung.

Mehr Sicherheit

Mayer Thomas wurde vorrübergehend als Ersatz für Andreas Udermann, der krankheitshalber außer Gefecht war, in den Gemeindedienst aufgenommen. Thomas ist die Arbeit gewöhnt und leistet gute Dienste. Mit dem Teleskoplader (ein Allroundgerät) welcher angemietet wurde, ist ein Ausschneiden der Bäume in luftiger Höhe mit Gitterkorb so einiger maßen sicher. Vorsicht ist immer und überall geboten. So haben wir im Bereich der Landesstraße L-532 in Eigenregie mit dem Teleskoplader den Bewuchs freigeschnitten um eine bessere Sicht zu erwirken. Ein großer Dank gilt den Grundbesitzern für das Einwilligen.

Hinweisschilder im gesamten Ortsgebiet sind durch das Ausschneiden wieder sichtbarer. Vor allem überhängende mit Schnee bedeckte Äste im Straßenbereich sind für Pkw´s aber vor allem für LKW´s ein Hindernis. An dieser Stelle möchten wir alle Grundbesitzer bitten, überhängende Äste frei zu schneiden. Auch die öffentlichen Mastleuchten/Kandelaber sind vom Bewuchs frei zu halten

PROJU 2014

1998 wurde das Projekt PROJU - Ferialjobs für unsere Jugend ins Leben gerufen. Auch heuer haben sich wieder Jugendliche unseres Ortes, die bereits das 9. Schuljahr vollendet haben, dazu entschlossen in die Arbeitswelt hinein zu schnuppern. Samantha Haas und Bernadette Fruhmann lernten die Arbeit im Sonnenhof kennen. Christoph Sabitzer und Tobias Auer unterstützten das Bauhof-Team.

Wissenswertes

• Speziell in den kälteren Monaten achten Sie auf richtiges Heizen – unserer Umwelt und den Mitbürgern zuliebe. Die Beschwerden über Rücksichtslosigkeit (starke Rauchentwicklung) häufen sich.

• Sollte der Postzusteller am Vormittag eine Paket oder Briefsendung nicht zu Hause zustellen können, kommt diese Sendung erst am nächsten Tag zum Postpartner. Das heißt, dass mit der gelben Zustellbenachrichtigung erst am nächsten Werktag ab 10 Uhr eine Abholung der Sendung erfolgen kann. Bargeldauszahlungen sind beschränkt. Bitte informieren Sie sich.

• Für heuer haben wir den ersten Jahresveranstaltungskalender aufgelegt. Wir weisen immer wieder darauf hin, dass nicht die Marktgemeinde für die Koordination der Veranstaltungen sondern letztlich die Vereine verantwortlich zeichnen. Für 2015 möchten wir das erste Vereinsfest durchführen. Alle Verantwortungsträger von Institutionen und Vereinen sind heute schon eingeladen Ideen einzubringen.

• Der Winter steht vor der Tür. Wir bitten Sie, sich Ihrer Pflichten als Hausbesitzer und Wohnungseigner zu besinnen. Schneeräumung, Sicherung der Gehsteige ist Ihre Verantwortung. Sie haften bei Unfällen.

• Heuer war der Kindergarten (3-G Sommerkindergarten) zum 2. Male durchgehend auch in den Ferien geöffnet. Der Bedarf war eher mäßig. Aus organisatorischen Gründen bitten wir, bis Jahresende dem Gemeindeamt den Bedarf für die kommenden Sommermonate bekannt zu geben.

• Erfreulich …..26 Kinder besuchen heuer den Kindergarten. Für die Kinder ein neuer Abschnitt und für die Verantwortlichen (Sigrid und Lisi) keine leichte Aufgabe. Wir wünschen für die neue Herausforderung alles Gute und viel Spaß und Freude.

• Alle Führerschein–Neulinge erhalten einen einmaligen Kostenbeitrag zum Fahrsicherheitstraining in der Höhe von € 50,-- in Form von Unzmarkt-Frauenburger Gutscheinen. Mit der Vorlage der Kursbestätigung ist dieser Zuschuss formlos im Gemeindeamt zu beantragen.

• Studenten, die ihren Hauptwohnsitz in Unzmarkt-Frauenburg haben, erhalten eine Unterstützung von € 150,-- pro Jahr. Zu beantragen gegen Vorlage einer Inskriptionsbestätigung im Gemeindeamt.

<u>Wasserzähler ablesen:</u>

Bitte geben Sie Ihren Zählerstand im Gemeindeamt (Tel. 2204) bekannt.

Grundbedürfnis Wohnen

Wir haben in der letzten Gemeindezeitung schon berichtet, dass Wohnen ein Grundbedürfnis ist, das für alle Schichten und vor allem in unserer Region leistbar bleiben muss. Es muss Aufgabe der Bundes- oder Landespolitik sein, die entsprechenden Rahmenbedingungen so zu entwickeln, dass ausreichende Finanzmittel auch für den ländlichen Raum zur Verfügung stehen und diese zweckgerichtet eingesetzt werden, um so der Verteuerung des Wohnens gegen zu steuern. Beim Mehrfamilienwohnhaus in der Schulgasse 5 haben wir intensiv in den letzten Monaten mit der ÖWG-ÖWGES Verhandlungen geführt. Dieses Wohnhaus wird in 17 Jahren in das Eigentum der Marktgemeinde übergehen. Daher haben wir eine ganz andere Ausgangssituation wie bei allen übrigen Miet-Wohnhäusern im Ort. Damit der Wohnmietpreis für dieses Wohnhaus auf ein vergleichbares Niveau mit allen übrigen Wohnungen gestellt werden kann, hat der Gemeinderat beschlossen, einen Zuschuss zu leisten, der die Umstellung des Sonderwohnbauprogrammes M1000 abfedert. Durch die Zuzahlung der Gemeinde ist es uns gelungen, die Ausfallshaftung über ein Jahr auszusetzen. Mit dem Land Steiermark konnte leider keine Kompromisslösung gefunden werden.
Weiterhin werden wir uns bemühen, genügend und leistbaren Wohnraum in erster Linie für die Bewohner unseres Ortes zur Verfügung zu stellen und auswärtigen Wohnungssuchenden unseren Ort schmackhaft zu machen. Im Anschluss an das Wohnhaus Burgstraße 15 - oberhalb der Volksschule - war ein weiteres Mehrfamilienwohnhaus von der ÖWG geplant. Zur Zeit sind eher Maisonetten-Wohnungen, (Wohnen im Erdgeschoss, Schlafen im Obergeschoss mit Eigengrundstück) erwünscht, dies ist in Frauenburg auf Grund der Neigung nicht möglich. Daher werden wir uns bemühen, Wohnungen in Unzmarkt im Bereich Am Sportplatz zu planen bzw. zu errichten. Interessenten mögen sich bitte im Gemeindeamt beim Bürgermeister melden.

Ehrenbürger Geistlicher Rat Friedrich Gruber feierte das „Diamantene Priesterjubliäum“

Ein Festtag für Pfarre und Marktgemeinde war das „Diamantene Priesterjubliäum“, das unser Altpfarrer, Herrn Geistl. Rat Friedrich Gruber am 22. Juni 2014 mit einem Festgottesdienst und anschließender Agape am Kirchplatz feierte. Bürgermeister Eberhard Wallner würdigte in seiner Festansprache das jahrzehntelange Wirken des Jubilars für das Wohl der Pfarre und der Bevölkerung. Er spannte den Bogen vom seelsorglichen Engagement über die schulischen Tätigkeiten bis hin zu den vielen baulichen Aktivitäten an den Pfarrkirchen und Pfarrhof. Die Marktgemeinde verlieh Herrn Geistl. Rat Friedrich Gruber den Ehrenring und die Ehrenbürgerschaft unseres Ortes. Diese Auszeichnungen dokumentieren die Leistungen und den Einsatz und sind hoch verdient.
Musikverein und Männergesangsverein gratulierten mit einem musikalischen Ständchen, der Kirchenchor mit Bläserensemble unter Regens Chori Ernst Wiesenegger umrahmte den Festgottesdienst.

Zum seltenen und bewundernswerten Fest des „Diamantenen Priesterjubiläums“ gratuliert die Marktgemeinde ganz herzlich.

BM Martin Bogensberger legte die Kommandantenprüfung mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ ab. Wir gratulieren sehr herzlich mit einem kräftigen „Gut Heil“!

Wir gratulieren Herrn Markus Grabmaier zur erfolgreich abgelegten KFZ-Meisterprüfung und wünschen alles Gute für den weiteren beruflichen Weg!

Wir gratulieren Herrn DI Dr. Jürgen Schiffer recht herzlich zum am 12. Juni 2014 mit Auszeichnung bestandenen Rigorosum an der Montanuniversität Leoben. Nach dem Studium der Richtung Montanmaschinenwesen war Jürgen als wissenschaftlicher Angestellter am Lehrstuhl für Allgemeinen Maschinenbau im Bereich der Tribologie und Betriebsfestikeit tätig. Thema seiner Dissertation war die Optimierung des tribologischen Systems Kolbenring-Zylinderlaufbahn von stationären Groß-Gasmotoren. Projektpartner dieser Forschungstätigkeit war der Gasmotorenhersteller GE Jenbacher. Im Rahmen der akademischen Feier vom 27. Juni 2014 fand die Promotion zum Doktor der montanistischen Wissenschaften statt. Wir wünschen für den weiteren beruflichen Weg alles Gute!

Danke an unsere Idealisten im Ort:

Einen herzlichen Dank an ALLE, die mithelfen unseren Blumenschmuck im Ort zu pflegen.

Herr Othmar Schabernig sorgt immer wieder für neue Bilder in der Rathausgalerie.

Herrn Hubert Rauch für das Aufstellen eines Wasserrades im Zitzenbach.

Beim Jungscharteam Gertraud Regner, Werner Kubli, Elisabeth Schnedl die sich immer wieder bei verschiedenen Aktivitäten im Ort einbringen.

Unserem fleißigen Blumen-Team mit Ulrike Zemva, Silvia Kreuzer, Barbara Lembacher, Andrea Spuller und Heide Kobald danken wir für die Pflege der öffentlichen Blumenanlagen.

Allen, die beim Kindernachmittagsprogramm in den Sommerferien mitgeholfen haben sagen wir Danke.

Allen freiwilligen Essenzusteller, die tagtäglich bereit sind, einen Hilfsdienst im Ort zu übernehmen.

Frau Johanna Krotmayer ein lieber Dank für Fotoarbeiten bei verschiedensten Veranstaltungen.

Gratulation und Dank an alle, die mit der Sanierung ihrer Hausfassade dazu beitragen das Ortsbild zu verschönern.

DANKE Frau Renate Marktler und Frau Beate Leitner für die langjährige engagierte Mitarbeit in der Gemeindebücherei.

Herrn Ewald Rößler für das Aufstellen des Holzbrunnens beim Brenner Kreuz.

Herrn Josef Krumböck für die Pflege rund um den Freidhof.

An ALLE, die gute Dienste am Nächsten leisten und nicht erwähnt werden möchten.

Ehrenabend

vlnr: Bgm. Eberhard Wallner, MR Dr. Leon Vetta (Ehrenzeichen in Silber), Ernst Wiesenegger (Ehrenzeichen in Gold), Christian Hauser (Ehrenzeichen in Silber), Vize-Bgm. DI Karl Sackl, GK Markus Schiffer

Im Rahmen einer Feierstunde im Festsaal wurden Ehrenzeichen der Marktgemeinde in Gold, Silber und Bronze an vier verdiente Persönlichkeiten verliehen.

Ehrenzeichen in Gold

Herr Ernst Wiesenegger wurde 1930 geboren und war schon mit 12 Jahren Organist in der Pfarrkirche Frauenburg. Pfarrer Klambauer war Förderer des begabten Buben und ermöglichte den Besuch der Organistenschule in Graz. Sein verdienstvolles Wirken für die Musik und den Ort ist begründet in langjährigen Funktionen im Musikverein: Drei Jahrzehnte war er Kapellmeister, ist Ehrenkapellmeister und als aktiver Musiker hält er dem MV die Treue. Seit mehr als 60 Jahren ist Ernst Wiesenegger Leiter vom Kirchenchor und Organist in den Pfarren.

Ehrenzeichen in Silber

Herr Christian Hauser wurde 1995 als Gemeinderat angelobt und war im Jugend-Sport-Kultur- und Prüfungsausschuss tätig. 1999 erfolgte die Wahl zum Gemeindekassier, bis 15.1.2014 gehörte er dem Vorstand an. In seine Funktionsperiode fallen zukunftsweisende Projekte wie der Bau der Radwegbrücke, des Badeteiches, Kanalerweiterungen und vieles mehr. Die Arbeit im Ausschuss für Jugend-Sport und Kultur war für Christian Hauser immer ein wichtiges Anliegen. Für die Jugend im Ort Akzente zu setzen gehörte zu den Prioritäten seiner Arbeit. Die Errichtung des Funcourt im Freizeitpark wurde von ihm initiiert und die Mithilfe beim 1. Funcourt-Turnier gemeinsam mit dem Sportverein war für Christian selbstverständlich. Auch Öffentlichkeits- und Vereinsleben sind ein wichtiger Aspekt und in vielen Vereinen war und ist Christian Hauser als aktives Vereinsmitglied tätig. Ein herzlicher Dank gilt für die umsichtige und gewissenhafte Arbeit als Gemeindekassier und die überaus konstruktive Zusammenarbeit im Gemeindevorstand.

Herr Medizinalrat Dr. Leon Vetta wurde 1953 in New York geboren und übersiedelte 1960 nach Graz. Dort studierte er an der Karl Franzens-Uni Medizin und Kirchenmusik und besuchte am Konservatorium eine Klavierausbildung. Med.-Rat Dr. Vetta führt seit 1987 eine Ordination für Allgemeinmedizin und sorgt seither für eine gute medizinische Versorgung der Bevölkerung weit über die Gemeindegrenzen hinaus. Medizinische Kompetenz, Menschlichkeit und Umsichtigkeit zeichnen ihn aus als einen praktischen Arzt, der stets zur Verfügung steht, wenn ärztliche Hilfe notwendig ist. Seit 1988 wirkt er als Distriktsarzt, weiters als Feuerwehrarzt für die FF Unzmarkt und die FF Frauenburg und engagiert sich für den Sportverein, dem er seit Jahren als Präsident vorsteht.
Im Dezember 2012 erfolgte die Verleihung des Berufstitels „Medizinalrat“.

Ehrenzeichen in Bronze

Herr Ing. Günther Koch wurde 1989 als Gemeinderat angelobt und übte diese Funktion insgesamt 19 Jahre lang aus. Er gehörte dem E-Ausschuss und Prüfungsausschuss an, wo er lange die Funktion des Obmannes inne hatte. Auch die Öffentlichkeitsarbeit und die Jugend waren ihm stets ein großes Anliegen.

Die Marktgemeinde gratuliert den Geehrten und dankt für das Wirken und das Engagement für die Öffentlichkeit.

Ein ereignisreiches Kindergartenjahr…

Im vergangenen Jahr besuchten 26 Kinder den Pfarrkindergarten und haben in dieser Zeit sehr viel an Aktivitäten erlebt. Sigrid & Elisabeth legen neben dem täglichen Arbeitsprogramm im Kindergarten sehr viel Wert darauf, mit den Kindern den Jahresablauf, die wiederkehrenden Feste und Jahreszeiten zu gestalten. Immer wieder wird auch gerne bei öffentlichen Veranstaltungen, wie den Adventstunden, mitgemacht. Auch die Besuche im Sonnenhof haben Tradition und werden von den Heimbewohnern mit Freude wahrgenommen. Dafür sei den Verantwortlichen herzlichst gedankt. Im vergangenen Winter wurde ein Schikurs auf der Grebenzen organisiert und alle Kinder waren mit Eifer dabei. Das Hexenfest im Fasching war aufregend und zum Frühlingsbeginn haben die Kinder traditionell den Winter mit Liedern und Spielen vertrieben und den Schneemann aufgeheizt. Köstliche Pizzas wurden mit Fam. Werner und Erika Schäffer gebacken und das gemeinsame Essen machte allen Spaß. Auch beim Frühjahrsputz der Marktgemeinde war der Kindergarten dabei und die Kinder haben den Freizeitpark vom Müll befreit. “Muss der viele Müll denn sein?“ fragten viele und haben wohl eine wichtige Erfahrung mitgenommen… Ein 5tägiger Schwimmkurs bei der Schwimmschule Delphin in Judenburg machte die Kindergartenkinder fit für den Sommer.

Von der Marktgemeinde wurde heuer eine neue Hütte aus Holz für die Unterbringung des Spielzeugs organisiert und aufgestellt. Das Spielehaus wurde von der Schopohl KG neu eingedeckt. Mitfinanziert wurde die Gartenhütte aus dem Reinerlös des Adventmarktes. TV-Obfrau Mag. Eva-Maria Kocher konnte € 885,60 für diesen Zweck übergeben. Die Kindergartenkinder freuen sich über die neue Hütte und sagen DANKE!

Unsere Volksschule

Herr Gerwald Fritz wurde zum Direktor der Volksschule bestellt. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude und Erfolg für die verantwortungsvolle Tätigkeit.

Geschichten von „Magic Zuzu“ gab es im Rahmen eines Lesevormittages für die Kinder der Volksschule. Mit seinen Erzählungen und Vorführungen aus den Buch „Der kleine Zauberer Zuzu im Tal der Drachen“ will Volksschullehrer Horst Zuschin aus Straßburg der Leseunlust von Kindern entgegen wirken. Und das ist ihm gelungen, denn Kinder, Lehrer und Direktor Gerwald Fritz lauschten den lebhaften Erzählungen mit Begeisterung – dann wollten die Kinder nur eines: das Buch von Zauberer Zuzu selber lesen! Herzlichen Dank der Faschingsgilde für die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung.

Für eine weitere Schulklasse wurden neue Schulmöbel angekauft. Im kommenden Jahr soll die letzte Klasse mit neuen Möbeln ausgestattet werden. Laptops –WLAN neuer Kopierer etc.. Wir sind mit unserer Volksschule technisch am neuesten Stand. Wir möchten, dass unsere Kinder eine sehr gute Bildung schon in der Volksschule vermittelt bekommen. Sollte der Wunsch an einer Ganztagsschule bestehen - wir sind gerüstet. Bei Interesse an alten Schulmöbeln bitte mit Herrn Direktor Fritz Kontakt aufnehmen.

Zum Schulausklang wurde bei den Teichen in Edling das Indianerfest gefeiert. Die Volksschulen St. Georgen ob Judenburg, St. Peter ob Judenburg und Unzmarkt-Frauenburg organisierten gemeinsam dieses bunte Spielefest. Die kleinen Indianer und ihre Besucher hatten sehr viel Spass.

Als Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten agieren wir seit Jahren unabhängig im Dienste unserer Kunden.
Durch die Kombination aus Familienbetrieb, langjähriger Erfahrung und regelmäßiger Weiterbildung garantieren wir beste Betreuung vor Ort.

gültig bis 11/2015
WeiterbildungsZertifikat
FV Versicherungsmakler
WKÖ

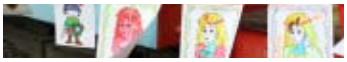
Kocher
Versicherungsmakler Gmbh

gut beraten • gut versichert • gut betreut

3G Kindersommer – Langeweile gibt es nicht in den Ferien!

Spiel, Spaß und Action gab es auch heuer wieder beim 3 G – Kindersommer. Zauberhaft ging es dabei in Unzmarkt-Frauenburg zu. Zauberer ZUZU alias Mag. Horst Zuschin zog die Kinder mit magischen Zaubertricks in seinen Bann. Der Tag stand unter dem Motto „Ein zauberhafter Tag mit Rittern und Burgfräulein“ und an die 50 Kinder aus den Gemeinden St. Peter ob Judenburg, St. Georgen ob Judenburg und Unzmarkt-Frauenburg machten begeistert mit. So war auch eine Wanderung zur Burgruine Frauenburg am Programm. Im Burgkeller erzählte Zauberer Zuzu Sagen aus unserer Heimat und als Erinnerung bastelte jedes Kind ein Burggespenst. Lustige Spielestationen im Freizeitpark rundeten das Programm ab.

Der gemeinsame Ausflug zum Abschluss des Sommers führte nach Oberwölz und mit dem „Bummelzug“ in die Eselsberger Alm, wo es am Almerlebnisweg viel zu entdecken gab. Ein herzlicher Dank gilt Herrn Werner Kubli und Frau GR Gertraud Regner mit dem Helferteam für Organisation und Begleitung bei den Aktivitäten des 3G Kindersommers sowie der Faschingsgilde für den Sponsorbetrag.



Einfach genial gärtnern….

Ein absolutes Highlight für Garten- und Blumenfans war der Vortrag von „Gartenguru“ Karl Ploberger im April dieses Jahres, der in Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde St. Georgen ob Judenburg organisiert wurde. Rechtzeitig zu Beginn des Gartenjahres verriet Gartenprofi Ploberger auf sehr herzliche Weise Tipps und Tricks für ein gutes Gelingen im Gemüse- und Blumenbeet. Im bis auf den letzten Platz ausverkauften Festsaal erfuhren die GartenfreundInnen kreative Ideen für „intelligente Faule“. Zum Nachlesen und Mit-nach-Hause-nehmen gab es die Bücher am Stand der Buchhandlung Morawa Judenburg.
Nach dem Vortrag blieb noch Zeit zum Signieren der Bücher und zum Fachsimpeln.

Unsere schöne Heimat kennen lernen…

Unter diesem Motto luden heuer am Pfingstmontag Marktgemeinde & Tourismusverband wieder zu einem Wandertag ein. Unter der bewährten Führung von Manfred Fellner führte die Tour durch den Wallersbacher Graben auf den Schwarzenkogel. Bei herrlichem Wetter genossen an die 60 Wanderer unsere schöne Heimat. Vizebürgermeister Dipl.-Ing. Karl Sackl sorgte mit einer Labestation am Schwarzenkogel für das leibliche Wohl. Während die älteren Teilnehmer die wunderbare Aussicht ins schöne Murtal und darüber hinaus genossen, freuten sich die Kinder und Jüngsten beim Spielen und Herumtollen in der Natur. Gut gestärkt ging es wieder zurück nach Wallersbach, wo am Dorfplatzl noch ein kühles Getränk wartete.
Es war ein wunderbarer Familienwandertag für Jung und Alt!

Vortrag Allergie

Gesunde Gemeinde
Styria vitalis
Gesundheit für die Steiermark!

Frau Dr. Karin Kocher, Fachärztin für Hals- Nasen und Ohrenkrankheiten in Judenburg referierte auf Einladung der „Gesunden Gemeinde“ zum Thema Inhalationsallergien im Alltag. Die zahlreichen Besucher erhielten Informationen über die Entstehung von verschiedenen Allergien und deren wirkungsvolle Behandlung.

vlnr: GR Barbara Kubli, Referentin Dr. Karin Kocher, GR Gertraud Regner, Elisabeth Fritz, GR Ulrike Vetta

Geschätzte Bevölkerung von Unzmarkt-Frauenburg

Am 8. März 2014 wurde die 64. Wehrversammlung der FF Frauenburg im Bahnhofsbuffet „Wauzis Treff“ abgehalten.
Im Berichtsjahr 2013 wurde die FF Frauenburg zu 1 Brandeinsatz, 23 technischen Einsätzen, sowie 220 sonstigen Tätigkeiten gerufen. In diesem Zusammenhang wurden von den Kameradinnen und Kameraden 4969 freiwillige Mannarbeitsstunden für die Sicherheit unserer Marktgemeinde geleistet.

Des Weiteren wurden Feuerwehrmann Theresa DORNER, Feuerwehrmann Verena REIF und Feuerwehrmann Janine CECON zum Dienstgrad Oberfeuerwehrmann befördert und für ihre 5 jährige Treue zu unserer Feuerwehr mit den dafür vorgesehenen Alterstreifen ausgezeichnet. Zum Feuerwehrmann wurde Jungfeuerwehrmann Paul SEBESTYEN angelobt und somit in den Aktivstand übernommen.
Die diesjährige Abschnittsübung des Abschnittes 2 wurde von der FF St. Georgen ob Judenburg ausgearbeitet. Auch unsere Wehr rückte nach erfolgter Alarmierung dazu aus. Wir konnten die an uns gestellten Aufgaben und Anforderungen zur vollsten Zufriedenheit der Einsatzleitung ausführen und lösen.
Am 24. Mai 2014 absolvierten zwei Einsatzgruppen unserer Feuerwehr das Branddienstleistungsabzeichen in Gold, eine Einsatzgruppe selbiges in Silber und ein Kamerad in Bronze. Ich als Kommandant freue mich, dass wir diese Prüfungen mit einer sehr guten Leistung abschließen, dadurch auch unseren Ausbildungsstand erweitern und das Abzeichen erwerben konnten.

Unsere Jugend war auch mit der Teilnahme am Wissenstest in Fohnsdorf gefordert. Beim Bereichsjugendleistungsbewerb in Judenburg konnte unsere Jugend in Zusammenarbeit mit den Kameraden der Feuerwehrjugend der FF Unzmarkt und der FF St. Georgen ob Jdbg. die Bereichssiegergruppe des Bewerbes stellen. Aber auch im Zuge des Landesjugendleistungsbewerbes wurden hervorragende Leistungen erzielt.

Es wird auch weiterhin unser Bestreben sein, unsere Jugend und Kameraden bestens auszubilden und zu schulen, um für unsere Marktgemeinde die Sicherheit durchgehend gewährleisten zu können.

Das 40. Frauenburger Burgfest konnte bei sehr gutem Sommerwetter abgehalten werden. Ein Dankeschön nochmals an unsere Sponsoren und Sie – werte Bevölkerung von Unzmarkt-Frauenburg – für den Besuch auf der Frauenburg und Ihre Unterstützung.

Gut Heil, HBI Kurt DORNER.

125 Jahre FF Unzmarkt wurden gefeiert!

„Feuerwehrfahrzeuge einst und jetzt“ so wurde mit einer Fahrzeugparade am Hauptplatz das Fest eröffnet. OBI Richard Glantschnig erzählte den zahlreichen Besuchern viel Interessantes über die historischen Fahrzeuge und OLM Max Tockner gab sein Fachwissen über die aktuellen Modelle weiter.
Im Anschluß fand der Festakt, umrahmt vom Musikverein Frauenburg-Unzmarkt, im Festzelt am Eislaufplatz statt. HBI Walter Sunitsch dankte in seiner Festansprache den Gewerbetreibenden für die Unterstützung bei der Festschrift, den Kameraden und deren Frauen und allen Helfern für das Gelingen des Festes und natürlich der Bevölkerung für den Besuch. Bereichskommandant OBR Harald Schaden, BR Christian Füller, Bgm. LAbg. Hermann Hartleb und Bgm. Ewi Wallner durften LM Josef Turnschek sen. und LM Franz Hofmeister für 60 Jahre Feuerwehrdienst auszeichnen. Frau Irene Unterweger wurde für 35 Jahre Verdienste um das Feuerwehrwesen und für die geleistete Arbeit geehrt und bedankt.

Aus- und Weiterbildung für Ihre Sicherheit!

Atemschutzgeräteträger zu sein bedeutet nicht nur, eine dementsprechende körperliche und psychische Fitness aufzuweisen, sondern auch Extremsituation bei Bedingungen um mehrere hundert Grad bestmöglich zu bewältigen. Um solche Situationen realitätsnahe proben zu können, nahmen 9 Kameraden der FFU an einer Brandcontainerübung in Spielberg teil und wurden mit Szenarien, wie Zimmerbrand mit „Flash Over“, Rauchgaskühlung, Gasflaschen- und Entstehungsbrand konfrondiert und bewältigten diese zur vollsten Zufriedenheit.
Die Wettkampfgruppe der FF Unzmarkt belegte beim Bezirkleistungsbewerb in Predlitz im Bewerb Bronze den 4. Platz und im Bewerb Silber den ausgezeichneten 3. Platz. Ein Dank gilt den Ausbildnern OBI Richard Glantschnig und HLM Max Tockner, die auch als Bewerter fungierten.

„Ich will Feuerwehrmann werden!“
Ab dem 10. Lebensjahr kannst Du mit der Ausbildung zum Jungfeuerwehrmann beginnen. Informiere Dich beim Kommando der FF Unzmarkt.

SV Erdbau MRuttnig GmbH Unzmarkt-Frauenburg

Der SV Erdbau MRuttnig GmbH Unzmarkt-Frauenburg spielt wieder in der Unterliga!

Nach 25 Runden ohne Niederlage konnte die Kampfmannschaft – nach genau 10 Jahren – wieder in die Unterliga Nord B aufsteigen.

In der Saison 2013/14 holte die Mannschaft – rund um den erfolgreichen Spielertrainer Daniel Reiter - den Meistertitel mit einem Torverhältnis von 78:19 und einer Gesamtpunkteanzahl von 68! Der Trainer war auch der erfolgreichste Torschütze im Team und arbeitet weiter konsequent, mit viel Fleiß, Engagement und Einsatz aller Spieler am weiteren Erfolg der Mannschaft. Für die passenden Rahmenbedingungen sorgt der gesamte Vorstand. Als Belohnung wurde der SV Erdbau MRuttnig GmbH von der SteirerKrone zum Team der Runde gewählt und erhielt dafür eine Einladung ins Casino Graz zur Ehrung sowie einen Gutschein für PUMA-Dressen von TOTO und den österr. Lotterien.

Unsere Nachwuchskicker werden in der lfd. Saison von Reiter Daniel, Leitner Martin (U7/U8) sowie von Lercher Florian (U11) trainiert. Im Juni wurden die Kinder mit neuen Trainingsanzügen (gleich wie die Kampfmannschaft) sowie mit neuen Taschen und Trinkflaschen ausgestattet. Ein Dank an alle Sponsoren und Unterstützer!

Bei der Jahreshauptversammlung im März 2014 wurden unter anderem Karl Edlinger, Ewald Rößler und Josef Turnschek für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt! Der Vorstand wurde in der Neuwahl für die nächsten zwei Jahre bestätigt!

Zu Pfingsten gab es am Sportplatz eine Feldmesse, zelebriert von Provisor Dr. Sauseng, einen zünftigen Frühschoppen mit dem Musikverein Frauenburg-Unzmarkt und als Nachmittagsunterhaltung spielte Paul Ehgartner flott auf.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war auch das Benefizturnier, welches wir mit dem Steir. Bauernbund und dem Club Steiermark veranstalteten. Promis aus Politik, Wirtschaft und Sport kamen ins Murstadion, um für den guten Zweck zu kicken. Der Erlös aus dieser – sehr gut besuchten und organisierten – Veranstaltung kam der an MS erkrankten Taferner Nicole zugute.

Erfolgreich teilgenommen – mit der Unterstützung zahlreicher Vereine, dem Musikverein sowie den FF Unzmarkt und Frauenburg – am SKY Wettbewerb „Spiel des Lebens“. Auch hier erreichte der SV den tollen 7. Platz! Danke nochmals an alle Mitwirkenden!

Danke zu sagen gilt es auch dem Gartengestalter Joachim Ruttnig für die Zurverfügungstellung einer elektronischen Anzeigetafel. Die Zuschauerbänke wurden renoviert bzw. erneuert und auf der Westseite des Murstadions wurden die Bänke überhaupt erhöht.

Der SV Erdbau MRuttnig GmbH Unzmarkt – Frauenburg bedankt sich bei allen Besuchern, Sponsoren und Freunden für die tatkräftige Unterstützung und hofft auf weiterhin zahlreichen Besuch im Murstadion!

Liebe Mädchen und Burschen! Solltet Ihr Lust am Fussballspiel haben dann kommt einfach ins Murstadion!

ASVÖ Raiffeisenbank Unzmarkt-Frauenburg - Tischtennis

Tolle Erfolge bei Steirischen und Österreichischen Meisterschaften!

Die Saison 2013/14 war für die Nachwuchsspieler des Tischtennisvereines sehr erfolgreich.
Vanessa Trattner vertrat Unzmarkt-Frauenburg bei den Steirischen Meisterschaften der Altersklasse U18 und erkämpfte sich im Mädchen- und Mix-Doppel mit ihren Partnern jeweils die Bronzemedaille.
Anfang Mai waren bei den Steirischen U13/U11-Meisterschaften in Fürstenfeld acht Unzmarkter Nachwuchstalente im Einsatz. Die Erfolgsbilanz spricht für die gute Nachwuchsarbeit im Verein:

Steirische Meister
U11 Mädcheneinzel: Larissa Regner
U11 Mädchendoppel: Larissa Regner und Sarah Wenzl

Bronzemedaille
U11 Mädcheneinzel: Sarah Wenzl
U11 Mädchendoppel: Sabrina Tychi
U13 Mädchendoppel: Nadja Tychi und Nina Kleinferchner

Christina Fritz, Marlene Regner und Sabrina Tychi waren das erste Mal im Meisterschaftseinsatz und zeigten, dass in nächster Zukunft sicher mit ihnen zu rechnen ist.
Larissa wurde nach ihrem Erfolg bei den Steirischen Meisterschaften in den Steirischen Nachwuchskader einberufen und nahm in Wolfsberg an den Österreichischen Meisterschaften teil. Nach guter Leistung in der Vorrunde und Aufstieg in die Hauptrunde musste sie sich leider im Viertelfinale im 5. Satz geschlagen geben. Bei den Österreichischen ASVÖ Meisterschaften in Tamsweg revanchierte sie sich bei ihrer Gegnerin im Finale und gewann den Mädchen U11 Bewerb.
Die Saison 2014/15 ist bereits in vollem Gange und die SpielerInnen im Meisterschaftseinsatz.
Die Damen starteten mit 3 Mannschaften in die Landesliga. Beim ersten Durchgang in Rein konnten alle Spiele gewonnen werden. Vanessa Trattner und Carmen Jocham führen die Tabelle an, gefolgt von Esther Fellner und Marion Hainzl. Am 4. Platz liegen Ulrike Trattner und Verena Prosen.

Musikverein Frauenburg-Unzmarkt

Das Jugendblasorchester des MV Frauenburg-Unzmarkt unter Kapellmeister-Stv. Günter Lercher und Jugendreferent Martin Bogensberger war beim Jugendblasorchester-Treffen in der Gaal dabei und spielte ihr erstes Gästekonzert. Danke der Faschingsgilde für das Sponsoring der Krawatten.

Erfolgreiche Musikschüler die das Leistungsabzeichen absolviert haben mit Obmann Arnold Katzenberger und Kapellmeister Hansi Schiefer.

Berg- und Naturwacht

Die Berg- und Naturwacht unter Obmann Erich Udermann legt alljährlich Hand an, wenn es darum geht, öffentliche Bankerln auszumähen und frei zu schneiden, die Wildbäche zu begehen und verschiedenste Aufgaben des Natur- und Landschaftsschutzes wahrzunehmen. Die Teilnahme beim Frühjahrsputz der Marktgemeinde ist für die Ortsgruppe eine Selbstverständlichkeit. Dafür sei herzlichst gedankt!
Bei der diesjährigen Generalversammlung wurden Herr Siegfried Hainzl und Herr Stefan Koinegg neu angelobt. Wir wünschen viel Freude beim Dienst zum Schutze der Natur! Eine Ehrung 40 jährige Mitgliedschaft konnte Herr Peter Huber entgegen nehmen – dazu gratulieren wir herzlich und wünschen weiterhin viel Engagement für den Dienst.

vlnr: Andreas Udermann, Max Tockner, Obmann Erich Udermann, Reinhold Udermann, Johann Edlinger, Peter Huber; vorne vlnr: Siegfried Hainzl und Stefan Koinegg

ÖKB - Ortsgruppe Unzmarkt-Frauenburg

Tradition pflegen - Kameradschaft leben!

Unter diesem Motto wurde beginnend im Juni dieses Jahres gemeinsam mit der Marktgemeinde die Renovierung unseres Kriegerdenkmales in Frauenburg in Angriff genommen. Durch viele fleißige Hände wurden das Dach renoviert, die Drainage des Mauerwerks wieder funktionstüchtig gemacht, im Bereich des Einganges ein Mauerwerk errichtet, sowie dazu passende Bodenplatten verlegt. Der in Eichenlaub gehüllte Stahlhelm, sowie das Fenstergitter wurden korrosionsbehandelt und neu lackiert. Das Holzfenster wird noch renoviert. Der Plan ist es, die noch offen Arbeiten bis Ende Oktober abzuschließen. An dieser Stelle sei bereits jetzt nachfolgenden Kameraden und Gönnern für die unzähligen ehrenamtlichen bis dato beigestellten Stunden ein besonderer Dank ausgesprochen: Herrn Hubert Rauch, Herrn Franz Stadlmann, Herrn Gerhard Poschinger, Herrn Heinz Kreuzer,

Herrn Johann Rauter, Herrn GR Josef Kreditsch, Herrn Bgm. Eberhard Wallner, Herrn Ing. Günther Neumann, und vor allem der Familie Ing. Wolfgang und Aloisia Dorfer, welches sich spontan bereit erklärt haben, die botanische Neugestaltung zu übernehmen.

Landjugend Unzmarkt-Frauenburg

Heuer nahm die Landjugend Unzmarkt- Frauenburg zum ersten Mal an der gemeinnützigen Aktion 'Tatort Jugend' teil. Das Projekt wurde von der Landjugend Steiermark ins Leben gerufen. Dabei sollen die Landjugenden gemeinsam mit den Heimatgemeinden etwas zur Verschönerung des Ortes beitragen.
Im Rahmen dieser Aktion wurden alte Sitzbänke in Unzmarkt und Frauenburg renoviert. Trotz der schlechten Wetterverhältnisse war uns kein Weg zu weit, und wir konnten ganze 12 Bänke sanieren. Die Standpunkte der Bänken reichen vom Hoferwanderweg bis ins Moarfeld.
Ein herzliches Dank an die Tischlerei Ehrenreich für die Bereitstellung der nötigen Geräte zur Fertigung (Hobeln; Schleifen; Fasen) der einzelnen Holzbretter, und der Gemeinde für die gute Jause und die Getränke.

MGV Unzmarkt

Schulschluss und Kärntnerstraßenfest gehören traditionell zusammen in Unzmarkt-Frauenburg. Der Männergesangsverein und die Gewerbetreibenden der Kärntnerstraße haben dazu eingeladen und die Besucher erwartete ein buntes Programm. Bereits am Vormittag gestaltete die Faschingsgilde für die Volksschule ein lustiges Kinderprogramm zum Ferienbeginn. Highlights am Nachmittag waren das Konzert des Jugendblasorchesters, der Auftritt der Schuhplattlergruppe, die Modeschau und das „Konzert am Platz“ des Musikvereins Frauenburg-Unzmarkt. Mit guter Laune und Musik der „Steirerspatzn“ fand das Fest einen gemütlichen Ausklang.

Wir bauen auf unser Straßennetz und Trinkwasser

Die bauliche Erhaltung der Wege und Straßen stellt eine große Herausforderung für viele Gemeinden dar.
Für Straßenasphaltierungsarbeiten haben wir im heurigen Jahr so viel Geld in die Hand genommen wie noch nie.
In Summe wurden mehr als 200.000,- Euro investiert. Die Moarfeldstraße wurde auf eine Länge von knapp 250 lfm mit neuem Asphalt belegt und die Kanalschächte mit Teleskopabdeckungen versehen.
Weiters wurde die Burgstraße von der Kehre im Graben bis

zum Anwesen Sturm mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Bei diesem Straßenteil wurde ein Bruchschotter 0/70 mm auf der bestehenden alten Asphaltstraße vorgelagert und mit einer Spezialfräse das Schottermaterial samt alter Asphaltdecke in einem Arbeitsgang durchgefräst. Mit diesem Verfahren erhält man eine durchgehende stabile, tragbare Decke. Dieses Verfahren ist nur im Freiland anwendbar, bzw. im Siedlungsgebiet wo man an kein bestehendes Niveau gebunden ist. Zusätzlich wurden zwei Straßenquerungen für Wasserabläufe eingebaut. Die Entwässerung erfolgt auf Privatgrund. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Familie Gertraud und Edwin Regner für die Bereitschaft.

Bei der Liechtensteinstraße/Steintratte vom Anwesen Wiesenegger bis zur Kreuzung Römerstraße/Bischof wurden die starken Risse ausgeblasen und im Heißverfahren die Fugen mit Bitumen verschlossen. Sofern es die Witterung zulässt, wird dieser Straßenteil mit einer selektiven Oberflächenbehandlung heuer ausgeführt. Das Straßenstück in Richtung Wallersbach hat sich mit diesem Verfahren sehr gut bewährt. In Hirschfeld und Ebring soll ein schadhafter Straßenteil, der beim seinerzeitigen Hochwasserschaden entstanden ist, erneuert werden. In Ober-Wallersbach (Felfer-Hubmann) wurde am Gemeindeweg ein Recyclingbelag aufgebracht.

Die Durchfahrtsstraße am Hauptplatz wurde abgefräst und mit einem 5 cm Asphaltdecke versehen. Bei der Zufahrtsstraße zu den Wohnhäusern Feldgasse und Am Sportplatz wurde der alte Asphalt abgetragen und ein neuer Belag mit einer Korngröße von 0/16mm aufgebracht. Im Bereich der Bahnhofstraße in Unzmarkt wurden die Hauswasseranschlüsse erneuert. In der Murgasse sollen alte Wasserleitungsrohre durch neue ersetzt werden. Je nach Witterungslage (Setzungsgefahr) werden die Asphaltierungsmaßen eher

im nächsten Jahr vorgenommen. Finanziert werden diese Großinvestitionen ausschließlich durch Eigenmittel und Bedarfszuweisungen € 75.000,--, welche unser Bürgermeister ausverhandelt hat.
Der Schwerpunkt/Wasser Trinkwasser unser höchstes Gut wurde heuer mit der Sanierung der Quellstube Rainberg, erweitert. Die fachmännische Ausführung wurde von der TEERAG-ASDAG Scheifling erledigt. Ein Dankeschön der Familie Grasser für die Unterstützung während der Bauphase. Der laufende Betrieb für Wasser und die Sanierungsmaßnahmen werden im heurigen Jahr mit 39.900,-- Euro beziffert. Für das kommende Jahr sind weitere Maßnahmen bei den Hochbehältern in Frauenburg vorgesehen.

Kläranlage

Bereits in unserer letzten Ausgabe haben wir ausführlich über das Kanalsystem und über den Umbau unserer Kläranlage berichtet. Das Werkzeuggebäude im Ausmaß von 5 x 4 m wurde innen fertig gestellt. Dieses Gebäude dient in Hinkunft für die Unterbringung von Kompressoren, Technik und Phosphatfällung. Die komplette Reinigungsanlage wurde stillgelegt und mußte fein säuberlich ausgepumpt und geräumt werden. Der starke Regen während den Arbeiten erleichterte uns die Aufgabe nicht. In den letzten 33 Jahren wurde die Anlage nie abgestellt. 365 Tage 24 Stunden hindurch wurden die Belüftungswalzen angetrieben um Sauerstoff in die Kläranlage einzubringen. Der hohe Energieverbrauch (20.000 Kilowattstunden im Jahr) einerseits und die von der Behörde geforderte Anpassung an den Stand der Technik andererseits, veranlassten uns, die Umbaumaßnahmen vorzunehmen.

Das bestehende Betriebsgebäude wurde im Ausmaß von 10 x 5 m vergrößert. Hier wurden der Feinrechen und der Sandfang untergebracht. Eine automatische Durchflussmesseinrichtung, Probeentnahmegerät etc. werden neu installiert. Die neue Verfahrenstechnik erfolgt in Zukunft nach dem SBR-Verfahren Sequencing-Batch-Reactor (auf Deutsch: fortlaufend nacheinander beschickte Einbeckenbelebungsanlage) das ist eine Variante des konventionellen Belebtschlammverfahrens. Der SBR besteht aus einem

Reaktionsraum, der zuerst die Funktion eines biologischen Reaktors und danach die eines Sedimentationsbeckens übernimmt. Im Gegensatz zu kontinuierlich durchflossenen Reaktoren wird der SBR diskontinuierlich befüllt und geleert. Die herkömmliche räumliche Trennung der biologischen Prozesse und der Sedimentation wird durch eine zeitliche ersetzt. Das Zeitintervall vom Beginn des Füllvorgangs bis zum Ende des Klarwasserabzugs und einer eventuellen Ruhephase wird als Zyklus bezeichnet.

Die gesamten Umbauarbeiten werden mit über 300.000,- Euro beziffert. 30.000,- bis 40.000,-- Euro erwarten wir uns Förderung von Bund und Land. Der Rest muss mit einem Darlehen finanziert werden. Die Bauarbeiten wurden von der heimischen Firma Bischof GmbH, die Installationsarbeiten von der Firma Karrer ausgeführt. Firma Schopohl KG zeichnet für Holz und Dacharbeiten verantwortlich, Erdbauarbeiten Firma Ruttnig-GmbH. Weiters haben Firma Prutti St.Georgen und Kandussi Scheifling am Projekt gearbeitet. Sämtliche Elektroinstallationen wurden vom E-Werksmeister Burkhard Hirner erledigt. Über 1000 Stunden wurden bis jetzt durch Eigenleistungen vom Bauhofteam eingebracht. Die praktische Umsetzung mit den Firmen vor Ort organisierte Andreas Udermann. Für Planung und Bauaufsicht zeichnet das Büro Wlattnig aus St.Lambrecht mit Ing. Josef Wagner verantwortlich.

BAUSERVICE • MAURERARBEITEN
Herbert Bischof GmbH
AUSSENPUTZE • INNENAUSBAU
Gerüst- und Maschinenverleih
Herbert Bischof
Mobil: 0664 141 23 51
Fax: 03583 20336
A-8800 UNZMARKT
Römerstraße 15
bischof.herbert@aon.at

PI WLATTNIG GMBH
PLANENDE INGENIEURE
8813 St. Lambrecht | 5453 Werfenweng | Austria | Tel +43 (0)3585 2850 | plan@pi.co.at | www.pi.co.at

HOLZ KG SCHOPOHL

Die „Tour de Mur“ ist ein fixer Programmpunkt für alle Radbegeisterten und so waren auch heuer wieder ca. 40 Radsportfreunde bei der 1. Etappe bis Fohnsdorf mit dabei. Im Freizeitpark wurden die Radler bei der Labestation des Tourismusverbandes bestens versorgt. Bei flotten Harmonikastückln, gespielt von Andreas Pfingstner, war die Müdigkeit in den Wadln bald verflogen. Herzlichen Dank allen Helfern!

Frau Dr. Ingrid Isola unterrichtet im Rahmen des Musikcollegs Blockflöte, Gitarre und Geige. Im Rahmen einer Vorspielstunde präsentierten die SchülerInnen ihr Können und begeisterten das zahlreich erschienene Publikum. Bereits ab dem Vorschulalter im Rahmen der „Musikalischen Früherziehung“ versteht es Frau Dr. Isola, den Kindern die Freude am Musizieren zu vermitteln.

Zu einem „Tag der offenen Tür“ lud das Senioren- Wohn- und Pflegeheim Sonnenhof ein. Mit Hausführungen und Informationen wurden Einblicke in das Pflege- und Therapieprogramm des Hauses geboten. Ein buntes, geselliges Programm erwartete die Besucher. Der Musikverein Frauenburg-Unzmarkt konzertierte und die Kinderschuhplattler mit Bgm. Ewi Wallner plattelten flott auf. Für die Kleinen gab es ein Kinderprogramm gestaltet von der Jungschar. In geselliger Atmosphäre klang der Nachmittag im Sonnenhof gemütlich aus.

Alpenverein Hofübergabe

Nach 18jähriger engagierter Tätigkeit als Obmann der Ortsgruppe Scheifling-Unzmarkt legte Herr Manfred Fellner sein Amt zurück. In der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde Herr Manfred Priller zum neuen Obmann gewählt und leitet nun die Geschicke des Vereines. Wir wünschen alles Gute und ein kräftiges „Berg Heil“.

Herr Dr. Johannes Sauseng führt seit Jänner dieses Jahres als Provisor die Pfarren Unzmarkt und Frauenburg. Wir wünschen viel Freude und Gottes Segen!

Bestens organisiert von Peter Bachler ging Anfang September das Finale der Enduro Trophy über die Bühne. Unzmarkt war bestens vertreten durch Ulli Mayer, Martin Hirner, Günter Schopohl, Hannes Schopohl, Thomas Wiesenegger und Tobias Auer (Jugend).

Erinnerung ist Herausforderung….
begegne ihr
Erinnerung ist Dankbarkeit….
entfalte sie
Erinnerung ist Vergangenheit…..
erzähle sie…

Herr Josef Moder hatte neben seiner Liebe zur Familie und Landwirtschaft auch Zeit gefunden der Marktgemeinde als Gemeinderat in der Zeit vom 07. November 1963 bis 27. April 1975 zur Verfügung zu stehen. Er hat diese Aufgabe mit vollster Überzeugung und viel Engagement ausgeübt. Diese Zeit war geprägt von Umbrüchen, genannt sei die Zusammenlegung der Gemeinden Unzmarkt und Frauenburg. Josef Moder hat sich mit aller Vehemenz dafür eingesetzt, dass der Name Frauenburg im Ortsnamen auch weiterhin Bestand hielt. In seiner Funktionsperiode wurden zahlreiche nachhaltige Großprojekte realisiert wie die Erweiterung des Wasserleitungsnetzes, Ausbau der Straßenbeleuchtung, Kanalisation und Bachverbau Frauenburg. In die damalige Zeit fiel auch der nicht leichte Entschluss, die Schulen Unzmarkt und Frauenburg zusammenzuführen und neu zu errichten. Josef Moder hatte sich bereit erklärt, seinen Grund für den Schulneubau in der Egarten zu Verfügung zu stellen. Viele, viele weitere wichtige Entscheidungen wurden damals getroffen, die wir in der heutigen Chronik nachlesen können und zu schätzen wissen.
Die Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg wird Herrn Josef Moder stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

PI MITTERFELLNER GMBH
PLANENDE INGENIEURE
A-8811 Scheifling
office@planing.at | www.planing.at
Ihr Spezialist im Kraftwerksbau

Veranstaltungshinweis:

07. November 2014
Kabarett „Die Gimpel“ Gloggi & Schicho
im Festsaal

22./23. November 2014
Adventmarkt im Festsaal

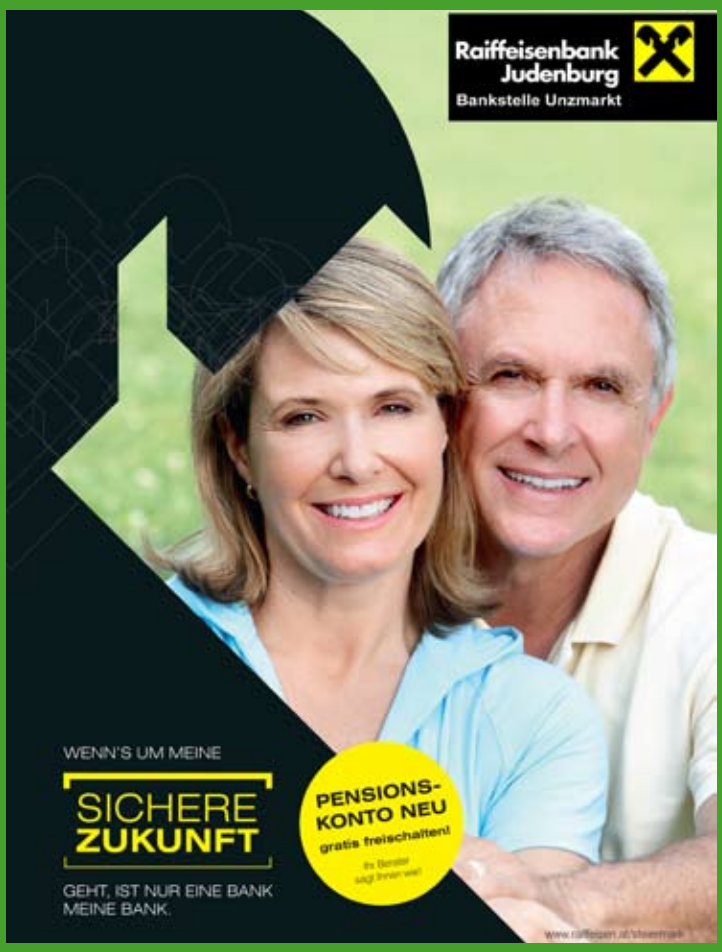
Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner.
Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.
Es ist Dein Weg.

Walter Geckle hat am 23. September 2014 seinen irdischen Weg beendet. Nicht nur seine Familie hat einen großen Verlust erlitten, mit ihm verliert auch unser Ort einen tüchtigen und hilfsbereiten Menschen, der immer zur Stelle war, wenn seine Hilfe gebraucht wurde.
Walter Geckle war von 1980 bis 2002 als Meister beim E-Werk der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg beschäftigt. Fleiß, Einsatzbereitschaft und Zielstrebigkeit zeichneten sein Wirken aus. Zu seinen Leistungen zählt die Erneuerung und Adaptierung des 30 kV-Mittelspannungsnetzes im gesamten Ortsgebiet. Somit wurde ein großer Teil der sichtbaren Freileitungen verkabelt - ein Meilenstein für die Elektroversorgung im Ort. Durch seinen Weitblick und sein vorausschauendes Handeln wurden Leerverrohrungen für Post- und Satleitungen mit verlegt. Ein besonderes Anliegen war ihm die Erhaltung von historischen Gütern. Auf seine Initiative wurde eine alte Mühle im Bereich der Kreuzung Ost neu aufgestellt sowie die Turbinen und Schabotte im Freizeitpark. Seine Idee war es auch, den Waggon - das „Hotel zur Schiene“ – für Gäste bereit zu stellen. Neben seiner Arbeit im E-Werk und der Gemeinde, aber auch in der Pension, war es für Walter eine Selbstverständlichkeit, vielen Vereinen und Institutionen seine Hilfe anzubieten und mit Hand anzulegen.
Walter Geckle wirkte viele Jahre umsichtig als Kassier für die Agrargemeinschaft Bürgerwald.
Unvergessen ist der Weltrekord im Jahr 2010 und damit der Eintrag ins Guiness Buch der Rekorde.
Wir verneigen uns in Ehrfurcht und Dankbarkeit und sagen Dankeschön für Dein Wirken. Möge der Weg, den Du nun vor Dir hast, zu Freude und Frieden führen.

Auszeichnung „Goldener Boden“

Seitens der Wirtschaftskammer Steiermark wurde der Marktgemeinde das Prädikat „Goldener Boden“ verliehen. Dies ist eine Auszeichnung für Gemeinden, die besonders wirtschaftsfreundlich agieren. Der Obmann der Regionalstelle der Wirtschaftskammer Murtal, Herr Norbert Steinwidder überreichte die Urkunde im Rahmen einer Gemeinderatssitzung.

Neu im Freizeitpark und gut angekommen sind die Fahrräder von „Red Bull“ Didi Mateschitz. Gäste und BewohnerInnen unseres Ort sind eingeladen die Fahrräder kostenlos zu benützen. Leider wurde uns ein Fahrrad gestohlen.

Die Seelenschaukel soll zum Entspannen und Loslassen im Freizeitpark dienen. Ein Appell an ALLE: Bitte die Schaukel als solche verwenden und das Herumtollen zu unterlassen.

Die Tennis-Ortsmeisterschaften 2014 konnten trotz Regenfällen durchgeführt werden. Bei der Siegerehrung gratulierten Bgm. Ewi Wallner und GK Markus Schiffer den Platzierten und den Vereinsmeistern Willi Durigon jun. und Bettina Ruttnig.